

DOKUMENTATION

MÖGLICHKEITEN EINER BARRIEREFREIEN GESUNDHEITSVERSORGUNG

3. DEZEMBER 2019

Programm



- 9 Uhr Ankommen
- 9.20 Uhr **Eröffnung** | Landrat Günther-Martin Pauli
- 9.45 Uhr **Digitale Gesundheit: Möglichkeiten und Grenzen der Telemedizin**
Dr. Armin Pscherer | Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr **DocDirekt - Medizinische Beratung per Videotelefonie**
Clemens Schrickler | Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
- 11.15 Erfrischungspause
- 12 Uhr **Der MediBus - ein Konzept zur hausärztlichen Versorgung**
Dr. Eckhard Starke | Kassenärztliche Vereinigung Hessen
- 12.45 Uhr **Der Augen-Bus - Mobile sozialmedizinische Beratung Sehbehinderter in Südbaden**
Prof. Dr. Thomas Neß | Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Augenheilkunde
- 13.30 Uhr **Möglichkeiten einer barrierefreien Gesundheitsversorgung im Zollernalbkreis**
- 14 Uhr Ausklang der Veranstaltung beim Mittagsimbiss

Eröffnung des Fachtags



„Um die Lebensqualität und Teilhabe bis ins hohe Alter zu ermöglichen und zu gewährleisten, wollen wir im Zollernalbkreis vorhandene Strukturen ausbauen und neue Wege mutig beschreiten. Dazu gehört, dass wir uns aktiv um neue Konzepte und Strukturen in der ärztlichen Versorgung, Pflege und Rehabilitation bemühen“

Landrat Günther-Martin Pauli

Rahmenmoderation



„Im Hinblick auf den demografischen Wandel und den fehlenden ärztlichen und nichtärztlichen Nachwuchs steht auch der ZAK vor großen Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung. Wir beschäftigen uns daher heute mit zukunftsfähigen Modellen und wollen kreative Lösungen gestalten, um auch für die nachrückende Generation attraktiv zu sein“

Lisa Wagner, Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz

„Digitale Gesundheit: Möglichkeiten und Grenzen der Telemedizin“

Referent

*Dr. Armin Pscherer /
Koordinierungsstelle
Telemedizin Ba-Wü*



(vollständige Präsentation Anhang 1)

„DocDirekt – Medizinische Beratung per Videotelefonie“

Referent

*Clemens Schricker /
Kassenärztliche
Vereinigung Baden-
Württemberg*



(vollständige Präsentation Anhang 2)



11.15 - 11.45 UHR

Erfrischungs-pause

PFLEGE
STÜTZPUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
ZOLLERNALBKREIS



DEUTSCHE
**VERKEHRS
WACHT** 
ZOLLERNALBKREIS

STIFTUNG LEBENSHILFE
 **ZOLLERNALB**

Alles Gute.

KVBW 
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg



„Der MediBus – ein Konzept zur hausärztlichen Versorgung“

Referent

*Dr. Eckhard Starke /
Kassenärztliche
Vereinigung Hessen*



(vollständige Präsentation Anhang 3)

„Der Augen-Bus – Mobile sozialmedizinische Beratung Sehbehinderter in Südbaden“

Referent

*Prof. Dr. Thomas Neß /
Universitätsklinikum
Freiburg Klinik für
Augenheilkunde*



(vollständige Präsentation Anhang 4)

Podiumsdiskussion: *Möglichkeiten einer barrierefreien Gesundheitsversorgung im Zollernalbkreis*

Moderation: *Dorothee Hummel-Wagner, Stadtverwaltung Albstadt*



Rudolf Buckenmaier

Bürger helfen Bürgern e.V.



Roland Albert

Verkehrsamt



Brigitta Hermanutz

Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung



Dr. Gerhard Hinger

Zollernalb Klinikum

Zusammenfassung Podiumsdiskussion

Brigitta Hermanutz

Landesverband für Menschen mit
Körper- und
Mehrfachbehinderung

- Zahlreiche Formen von Beeinträchtigungen und damit verbundene Aspekte müssen berücksichtigt werden
- Bestpractice Projekte in Baden-Württemberg, gleichzeitig hoher Bedarf an weiteren Modellen
- Barrierefreie Stadtentwicklung braucht langen Atem und Aktivierung aller Gruppen
- Information und Beteiligung als Voraussetzung für gesellschaftliche und politische Teilhabe

Roland Albert

Verkehrsamt

- Haltestellenkataster für den Zollernalbkreis
- schrittweise Umsetzung und Ausbau von Niederflurbussen und barrierefreien Haltestellen im öffentlichen Nahverkehr
- Plattformen zur Bürgerbeteiligung

Rudolf Buckenmaier

Bürger helfen Bürgern e.V.

- Best Practice Beispiel aus der Region: der „Fleckahupfer“
- Der Bürgerhilfeverein Bürger helfen Bürger e.V. initiiert das Bürgerauto in Bisingen
- Weitere Informationen: www.buerger-helfen-buergern.de

Dr. Gerhard Hinger

Zollernalb Klinikum

- zahlreiche Aspekte der Barrierefreiheit im Zollernalb Klinikum umgesetzt
- Barrierefreiheit nicht nur bezogen auf bauliche Maßnahmen, sondern auch im Hinblick auf Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Bewusstsein schärfen



für **DANKE**

**DIE NEUEN IMPULSE UND
EINEN SPANNENDEN,
INTERDISZIPLINÄREN
AUSTAUSCH!**